



Kurzanleitung

Laplink Software, Inc.

Besuchen Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren Support im Internet:
www.laplink.com/de/support

Verwenden Sie für andere Anfragen die nachstehenden Kontaktinformationen:

E-Mail: CustomerService@laplink.de

Tel (USA): +1 (425) 952-6001
Fax (USA): +1 (425) 952-6002

Tel (DE): +49 30 4 84 98 76 77
Fax (DE): +49 30 4 84 98 30 02

Laplink Software, Inc.

14335 NE 24th Street, Suite 201,
Bellevue, WA 98007
U.S.A.

Rechtliche Hinweise zu Copyright und Marken

© Copyright 2007 Laplink Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Laplink, das Laplink-Logo, Connect Your World, PCsync und SpeedSync sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Laplink Software, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Marken bzw. Produkte sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Die SpeedSync-Technologie ist durch das US-Patent Nr. 5.446.888 und zugehörige Patentanmeldungen in den USA und anderen Ländern geschützt.



Willkommen bei Laplink PCsync®, der besten Lösung für Ihre Anforderungen an die Übertragung und Synchronisierung von Dateien! Diese Kurzanleitung erläutert die Installation, die Verwendung und die Funktionen des Programms. Bevor Sie das Programm installieren und es zum ersten Mal verwenden, lesen Sie bitte das Glossar und den Abschnitt zu den Systemanforderungen.

Glossar

- Hostcomputer:** Der Computer, zu dem Sie in einer PCsync-Sitzung die Verbindung herstellen.
- Gastcomputer:** Der Computer, von dem aus Sie in einer PCsync-Sitzung die Verbindung zum Hostcomputer herstellen.
- Synchronisierung:** Der Vorgang, bei dem die zuletzt geänderte Version einer Datei von einem Ordner in einen anderen kopiert wird. Das Ergebnis der Synchronisierung hängt von der Übertragungsrichtung und von den angegebenen Konfliktlösungsregeln ab.
- Konflikt:** Ein Zustand, der auftritt, wenn Sie versuchen, bei der Synchronisierung diejenige Datei als Zieldatei zu verwenden, die seit der letzten Synchronisierung geändert wurde. PCsync verarbeitet Konflikte (d. h. überschreibt, behält oder kopiert die Datei) anhand der Regeln, die Sie in den Einstellungen für den Synchronisierungsauftrag angeben.

Systemvoraussetzungen:

- Microsoft Windows 2000 SP4 oder höher
- Mindestens 32 MB RAM
- Mindestens 10 MB freier Speicherplatz

Installieren von PCsync

Sie müssen die Anwendung PCsync auf jedem Computer installieren, auf dem Sie diese verwenden möchten. Weitere Informationen zur maximal erlaubten Anzahl von Installationen finden Sie im Endbenutzer-Lizenzvertrag.

PCsync von Festplatte (Download) installieren:

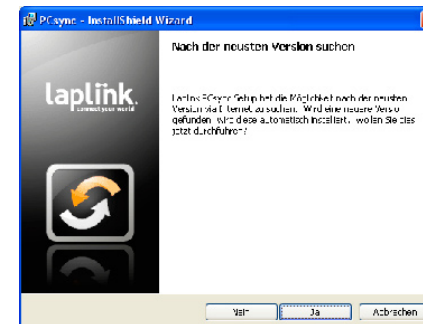
1. Doppelklicken Sie auf die Datei **pcsync_de.exe** in dem Ordner, in dem Sie die Datei gespeichert haben und gehen Sie direkt weiter zu Punkt 3.

PCsync von CD installieren:

1. Legen Sie die CD ins CD-ROM Laufwerk ein.

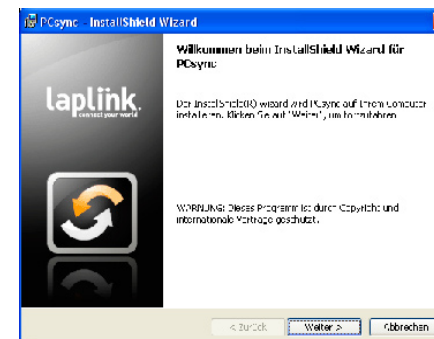
2. Wenn Autorun aktiviert ist, startet die Installation automatisch. Gehen Sie weiter zu Punkt 3. Wenn Autorun nicht aktiviert ist, verwenden Sie den Windows Explorer oder ein anderes Dateiverwaltungsprogramm, mit dem Sie den Inhalt der CD anzeigen können. Suchen Sie nach der Datei mit dem Namen **pcsync_de.exe** und beginnen Sie mit der Installation. Falls Sie die Datei nicht auf der CD finden können, klicken Sie auf **Start**, dann auf **Suchen** und geben Sie **pcsync_de.exe** ein. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Laufwerk (CD-ROM) durchsucht wird.

3. Nach Aktualisierungen Suchen



Klicken Sie auf **Ja**, damit das Willkommensfenster angezeigt wird.

4. Willkommen (Seite des InstallShield-Assistenten für PCsync)



Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

5. Lizenzvereinbarung

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, wählen Sie „Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu“ aus, und klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

6. Zielordner

Standardmäßig wird das Programm installiert unter:

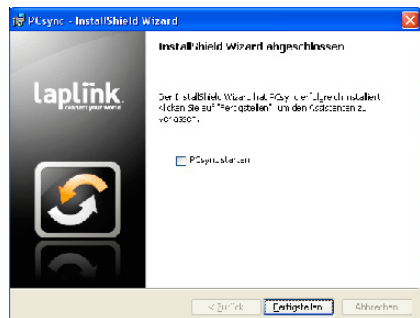
C:\Programme\Laplink\PCsync

Sie können auch auf **Ändern** klicken und einen neuen Zielordner auswählen oder erstellen. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

7. Das Programm kann jetzt installiert werden

Klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation zu starten. Warten Sie, bis der InstallShield-Assistent den Vorgang abgeschlossen hat.

8. Fertigstellen des Assistenten



Um PCsync sofort nach der Installation zu starten, klicken Sie auf „PCsync Starten“, und klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den InstallShield-Assistenten zu schließen. Sie können die Anwendung jederzeit starten. Klicken Sie dazu auf **Start**, dann auf **Alle Programme** (oder **Programme**, je nach Ihren Einstellungen), **Laplink PCsync** und dann **PCsync**.

Registrieren von PCsync

Wenn Sie PCsync zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, das Produkt zu registrieren. Dazu wird das „Registrierungsfenster“ angezeigt und nach Eingabe der notwendigen Information klicken Sie bitte auf **OK**:

Wo sich die Seriennummer befindet hängt davon ab, wie PCsync erworben wurde:

- **Download:** Beim Kauf der Software erhalten Sie normalerweise eine E-Mail mit der Seriennummer. Wenn Sie diese E-Mail nicht parat haben, gehen Sie zur Seite „Meine Downloads“ unter Laplink Support Mein Konto unter:

www.laplink.com/de/support

Dort geben Sie dieselbe E-Mailadresse wie beim Kauf der Software ein. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, geben Sie Ihre E-Mailadresse ein und klicken Sie auf **Erinnern Sie sich an mich**.

- **CD:** Aufkleber auf der CD-Hülle.

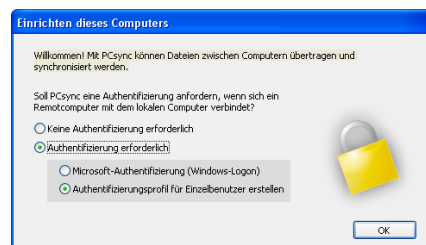
Zur automatischen Verifizierung der Seriennummer muss Ihr Rechner in beiden Fällen an das Internet angeschlossen sein. Wenn Sie an das Internet angeschlossen sind, die Seriennummer jedoch nicht verifiziert werden kann, deaktivieren Sie zunächst Ihre Sicherheitssoftware wie Anti-Virenprogramme, Anti-Spywareprogramme und Firewalls und versuchen Sie es erneut.

Falls Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung steht oder eine Registrierung nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, dass **DIESELBE E-Mailadresse für die Registrierung ALLER beteiligten PCs zu verwenden ist. Beim Kauf von PCsync über Download ist ausserdem dieselbe E-Mailadresse für die Registrierung wie beim Kauf zu verwenden.**

Authentifizieren eingehender Verbindungen

Wenn Sie PCsync zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, auf Ihrem Computer eingehende Verbindungen zu authentifizieren:



- Wenn Sie „Nein“ auswählen, können alle Benutzer Ihren Computer als Host verwenden, ohne eine gesonderte Berechtigung dafür zu benötigen.
- Wenn Sie „Ja“ auswählen, können Sie die zu verwendende Option genau angeben.

Wenn Sie eine Microsoft-Domäne verwenden, wählen Sie:

- Microsoft-Authentifizierung (Windows-Logon). Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster Hostsicherheit wird angezeigt. Wählen Sie die Benutzernamen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

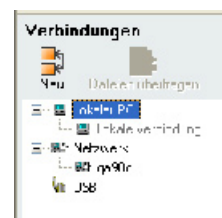


Wenn Sie keine Microsoft-Domäne verwenden, wählen Sie:

- Authentifizierungsprofil für Einzelbenutzer erstellen. Klicken Sie auf **OK**. Geben Sie in die entsprechenden Textfelder des folgenden Dialogfelds die Anmeldeinformationen für den Benutzer ein, und klicken Sie auf **OK**.

Herstellen einer Verbindung mit einem Hostcomputer

Um die Dateiübertragung oder -synchronisierung für die Ordner des gleichen Computers auszuführen, verwenden Sie den Bereich „Verbindungen“: Markieren Sie den Eintrag „Lokale Verbindung“, und fahren Sie dann mit dem Abschnitt Übertragen von Dateien oder Synchronisieren von Ordnern dieser Kurzanleitung fort.



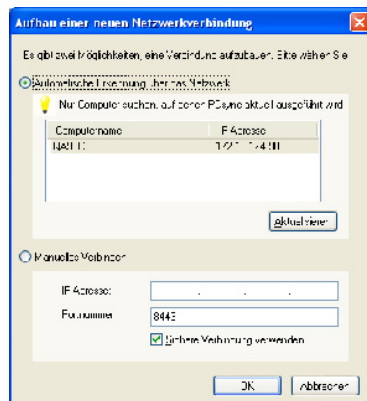
Um eine Verbindung zu einem anderen Computer herzustellen, müssen Sie zuerst eine neue Verbindung erstellen. Stellen Sie sicher, dass PCsync auf dem Hostcomputer ausgeführt wird (dem Computer, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten). Wenn Sie das USB-Kabel verwenden möchten, stecken Sie es jetzt in die USB-Anschlüsse der beiden Computer. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs auf die Schaltfläche Neue Verbindung.

1. Aufbau einer Verbindung



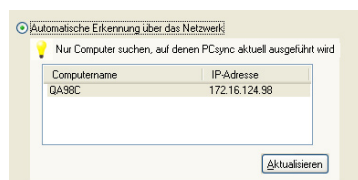
- Standardmäßig wählt PCsync die „Option Verbindung über ein Netzwerk“ aus. Um diese Option beizubehalten, klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie mit 2. fort.
- Um eine Verbindung über ein „USB-Kabel“ herzustellen, wählen Sie Verbindung über ein USB-Kabel aus, klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie mit 3. fort.

2. Aufbau einer Neuen Netzwerkverbindung



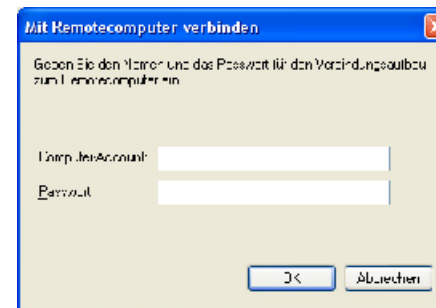
- Wählen Sie „Automatische Erkennung über das Netzwerk“ aus, um andere Computer zu erkennen, auf denen PCsync ausgeführt wird und die sich im selben Netzwerk befinden wie Ihr Computer:
Markieren Sie in der Liste den gewünschten Computer, und klicken Sie auf **OK**.

Ihr Computer muss mit dem Netzwerk verbunden sein. Hilfe zur Netzwerkverwendung unter Windows erhalten Sie in der Windows-Hilfe oder von Ihrem Systemadministrator.



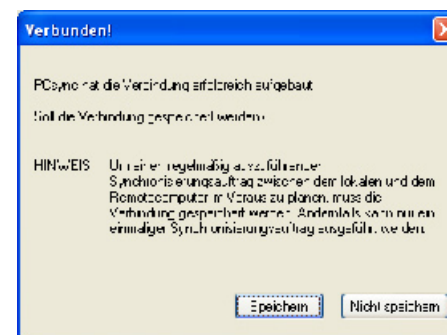
- Wählen Sie „Manuelles Verbinden“ aus, und geben Sie die IP-Adresse des Hostcomputers in das Feld „IP-Adresse“ ein.
Wenn Sie die IP-Adresse nicht kennen, klicken Sie auf das Windows-Menü Start, klicken Sie auf **Ausführen**, und geben Sie **CMD** ein. Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung den Befehl **IPCONFIG/ALL** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**.
Sie können die standardmäßige Portnummer verwenden oder in das Feld „Portnummer“ eine neue eingeben. Dabei müssen Sie sicherstellen, dass auf dem Gast und dem Host dieselbe Portnummer verwendet wird. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **OK**, und fahren Sie bei 3. fort.

3. Mit Remotecomputer verbinden



- Wenn der Hostcomputer mit der Option Öffentliches System eingerichtet ist, müssen Sie keine Anmeldeinformationen eingeben. Klicken Sie im oben gezeigten Dialogfeld einfach auf **OK**. Dann wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Klicken Sie darin auf **Ja**.
- Wenn der Hostcomputer mit der Option „Einzelbenutzer-Authentifizierung“ oder „Microsoft-Authentifizierung“ eingerichtet ist, geben Sie jetzt den Anmeldenamen (im Format Domäne\Benutzername) und das Kennwort ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Zusätzliche Tools.

4. Verbunden!

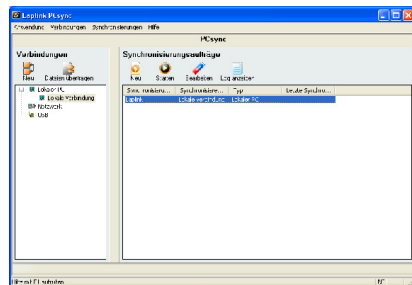


Wenn Sie auf **Speichern** klicken, wird im Bereich „Verbindungen“ der Name oder die IP-Adresse des Hostcomputers angezeigt. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum gleichen Host herstellen möchten, müssen Sie Ihre Anmeldeinformationen nicht erneut eingeben.

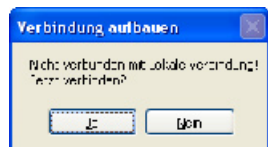
Bei Verbindungen über USB-Kabel wird mit der Option **Speichern** der Name des Hostcomputers nicht gespeichert.

Übertragen von Dateien

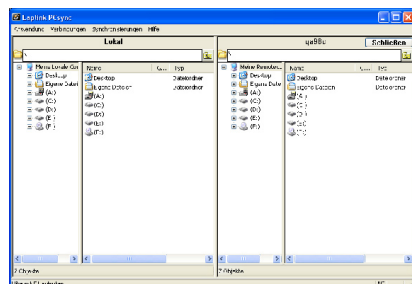
1. Klicken Sie im Bereich „Verbindungen“ auf die Verbindung, die Sie anhand des vorigen Abschnitts erstellt haben. Die beiden Hauptschaltflächen für Aufgaben werden verfügbar:








2. Klicken Sie auf die „Schaltfläche Dateien“ übertragen. Wenn Sie in dieser PCsync-Sitzung noch keine Verbindung zum Host hergestellt haben, klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**:



Nun wird das Dateiübertragungs Fenster geöffnet:



3. Der linke Bereich mit der Überschrift „Lokal“ stellt den Gastcomputer dar. Der rechte Bereich zeigt die Dateien und Verzeichnisse des Hostcomputers an. Um durch Dateien und Ordner zu navigieren, klicken Sie auf  oder doppelklicken Sie auf , um einen Ordner zu erweitern; klicken Sie auf , um einen Ordner zu reduzieren, klicken Sie auf  oder auf den Ordernamen,

um den Inhalt des Ordners anzuzeigen; oder klicken Sie auf , um in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben zu gehen. Um die Dateiübertragung vorzubereiten, öffnen Sie sowohl den Quellordner als auch den Zielordner.

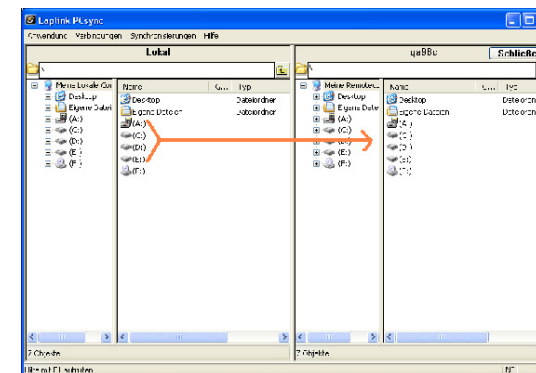
Die zwei Schritte zur Dateiübertragung

1. **Wählen Sie die zu übertragenden Dateien aus**

Klicken Sie auf eine Datei oder einen Ordner, die bzw. Den Sie übertragen möchten. Um mehrere Objekte zugleich zu übertragen, halten Sie die STRG-Taste gedrückt, und klicken Sie dabei auf jedes der Objekte.

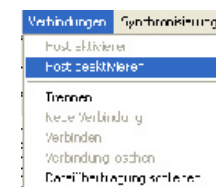
2. **Übertragen Sie die Dateien**

Zum Kopieren der Dateien halten Sie die linke Maustaste gedrückt, und ziehen Sie die Objekte wie folgt:



Zum Verschieben der Dateien halten Sie die UMSCHALT-Taste gedrückt, und ziehen Sie die Dateien mit der Maus. Überprüfen Sie nach der Übertragung die Informationen im Fenster Übertragung abgeschlossen, und klicken Sie auf **OK**.

Um die Dateiübertragung zu schließen, klicken Sie im Hauptmenü auf **Verbindungen**, und klicken Sie dann auf **Dateiübertragung schließen** oder auf die Schaltfläche **Schließen**.




Synchronisieren von Ordnern

Mit PCsync können Sie die Inhalte von zwei Ordnern, die sich auf demselben oder auf unterschiedlichen Computern befinden, automatisch synchronisieren. Folgende Funktionen sind vorgesehen:

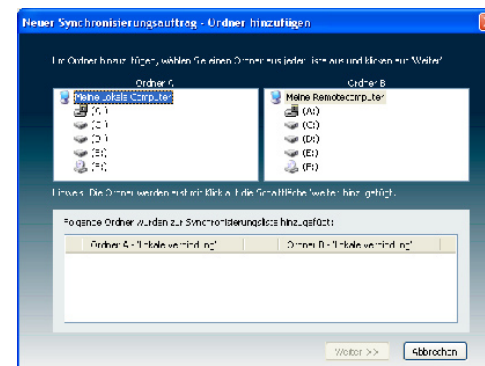
- Unidirektionale und bidirektionale Synchronisierung. Sie können die geänderten Dateien von einem Ordner in den anderen oder von jedem der beiden Ordner in den jeweils anderen kopieren.
- Lösung von Dateikonflikten anhand der vom Benutzer festgelegten Regeln. Sie können Regeln für die Synchronisierung der Ordner festlegen, die angewendet werden, wenn mindestens eine der einander zugeordneten Dateien seit der letzten Synchronisierung geändert wurde.
- Vom Benutzer geplante Synchronisierung. Sie können den Tag und die Uhrzeit festlegen, zu denen ein Synchronisierungsauftrag automatisch wiederholt werden soll.
- Intelligente Synchronisierung. Wenn Sie nach einer Synchronisierung eine Datei in einem der Ordner durch eine ältere Version dieser Datei ersetzen, ersetzt PCsync sie nicht einfach durch die neuere Dateiversion aus dem anderen Ordner. Beim Vorbereiten der Sitzung können Sie festlegen, dass PCsync die Datei automatisch auslassen, die neuere Version kopieren oder sie überschreiben soll. Sie können auch festlegen, dass Sie Konflikte manuell lösen möchten, während die Sitzung aktiv ist.

Die vier Schritte zur Synchronisierung

1. Erstellen Sie einen Synchronisierungsauftrag

- a. Klicken Sie im Bereich „Verbindungen“ auf eine vorhandene Verbindung.
- b. Klicken Sie auf , die Schaltfläche „Neuer Synchronisierungsauftrag.“ Wenn Sie in dieser PCsync-Sitzung noch keine Verbindung zum Host hergestellt haben, klicken Sie im Dialogfeld „Verbindung Aufbauen“ auf **Ja**.

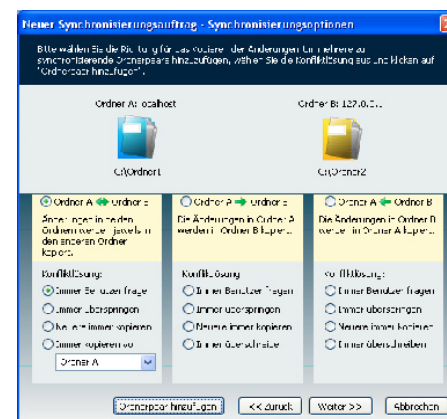
2. Wählen Sie Ordnerpaare aus



Wählen Sie im Fenster „Ordner hinzufügen“ die Ordner aus, die Sie synchronisieren möchten. Die Namen der Ordner in jedem Paar werden dann im unteren Bereich angezeigt.

3. Geben Sie Synchronisierungsoptionen an

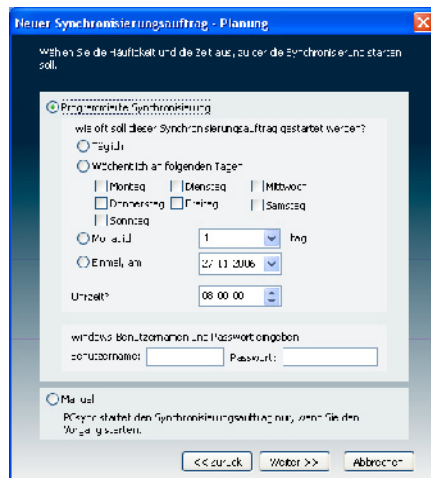
- a. Führen Sie im Fenster „Synchronisierungsoptionen“ folgende Aktionen aus:



- Geben Sie die Synchronisierungsrichtung und die Regeln für die Konfliktverarbeitung an.
- Wenn Sie ein weiteres Synchronisierungspaar hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Ordnerpaar** hinzufügen.

Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

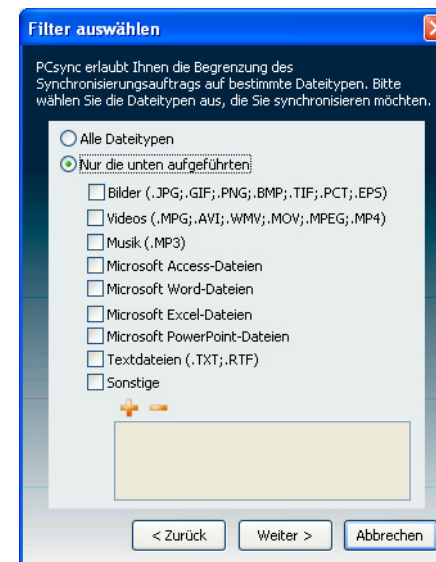
- b. Wählen Sie im Dialogfeld „Neuer Synchronisierungsauftrag - Planung“ Folgendes aus:



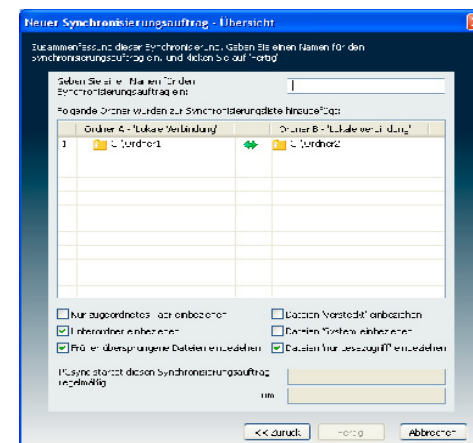
- „Programmierte Synchronisierung“, wenn Sie den Tag und die Uhrzeit angeben möchten, zu denen PCsync diesen Auftrag automatisch wiederholt. Geben Sie ggf. in die Textfelder für „Benutzername“ und „Passwort“ den Benutzernamen und das Kennwort ein, die für die Anmeldung an Ihren Computer unter Windows erforderlich sind.
- „Manuell“, wenn der Auftrag nicht automatisch wiederholt werden soll.

Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

- c. Öffnen Sie das Fenster „Filter auswählen“ und wählen Sie, ob *alle* Dateitypen zu synchronisieren sind oder nur *bestimmte*:



- d. Nun wird das nächste Fenster angezeigt: Geben Sie in diesem Fenster den Namen für diesen Synchronisierungsauftrag ein, und aktivieren Sie auf Wunsch zusätzliche Optionen:

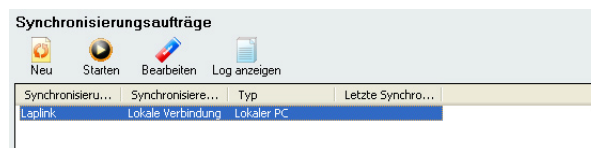


- Nur zugeordnetes Paar einbeziehen: Wenn Sie diese Option auswählen, ignoriert PCsync alle Dateien, zu denen es keine zugeordnete Datei im anderen Ordner gibt.
- Unterordner einbeziehen: Wenn Sie diese Option ausgewählt lassen, werden die Synchronisierungsregeln des aktuellen Auftrags auch auf die Unterordner der primären Ordner angewendet.
- Früher übersprungene Dateien einbeziehen: Wenn Sie dieses Ordnerpaar bereits früher synchronisiert haben und dabei bestimmte Dateien ausgelassen haben, werden bei Aktivierung dieser Option die Synchronisierungsregeln auf diese Dateien angewendet.

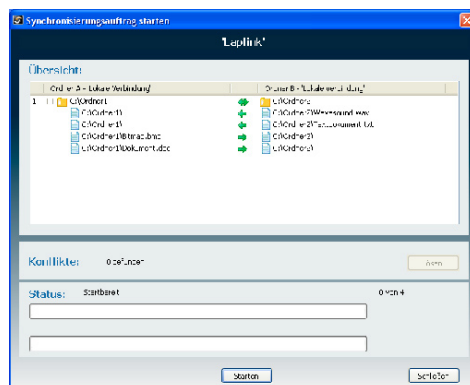
Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Fertig**.

4. Führen Sie den Synchronisierungsauftrag aus

- Verwenden Sie den Bereich Synchronisierungsaufträge des Hauptfensters von PCsync, klicken Sie auf den soeben erstellten Auftrag.



- Das Zusammenfassungsverzeichnis wird angezeigt: Überprüfen Sie die ausgewählten Ordner, und klicken Sie auf **Ausführen**.



➔ zeigt die Richtung der Dateiübertragung an.

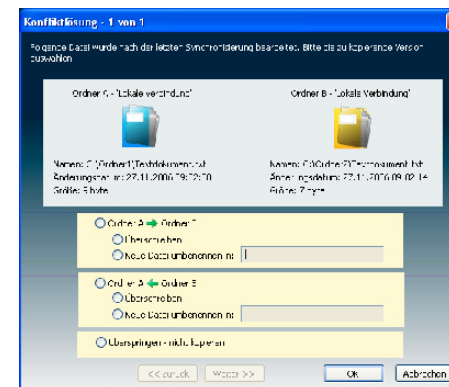
➔ zeigt eine übersprungene Datei an.

! zeigt Konflikte an. Bei der ersten Ausführung eines Synchronisierungsauftrags sollten keine Konflikte angezeigt werden (wie oben zu sehen). Wenn Sie den Auftrag jedoch bereits früher ausgeführt haben und seitdem Änderungen an den Dateien vorgenommen haben, können Konflikte auftreten.

Wenn Sie in Schritt 3(a) die Option „Immer Benutzer fragen“ ausgewählt haben, lösen Sie den Konflikt wie folgt:

- Klicken Sie auf **Lösen**.
- Nun wird das Fenster „Konfliktlösung“ angezeigt:

Geben Sie in diesem Fenster die Regeln für die Lösung des Konflikts an, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um mit dem nächsten Konflikt fortzufahren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Schaltfläche **Weiter** nicht mehr angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **OK**. Nach der Ausführung dieses Schrittes sollte das Konfliktsymbol für kein Dateipaar mehr angezeigt werden.



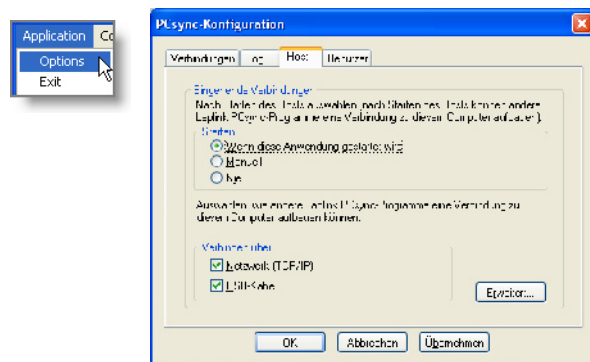
- Klicken Sie nach **Abschluss** des Vorgangs im Fenster „Synchronisierungsauftrag starten“ auf **Starten**.

- Klicken Sie nach Abschluss des Auftrags auf **Schließen**.



Zusätzliche Tools

PCsync Konfigurations

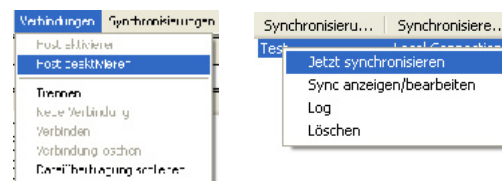


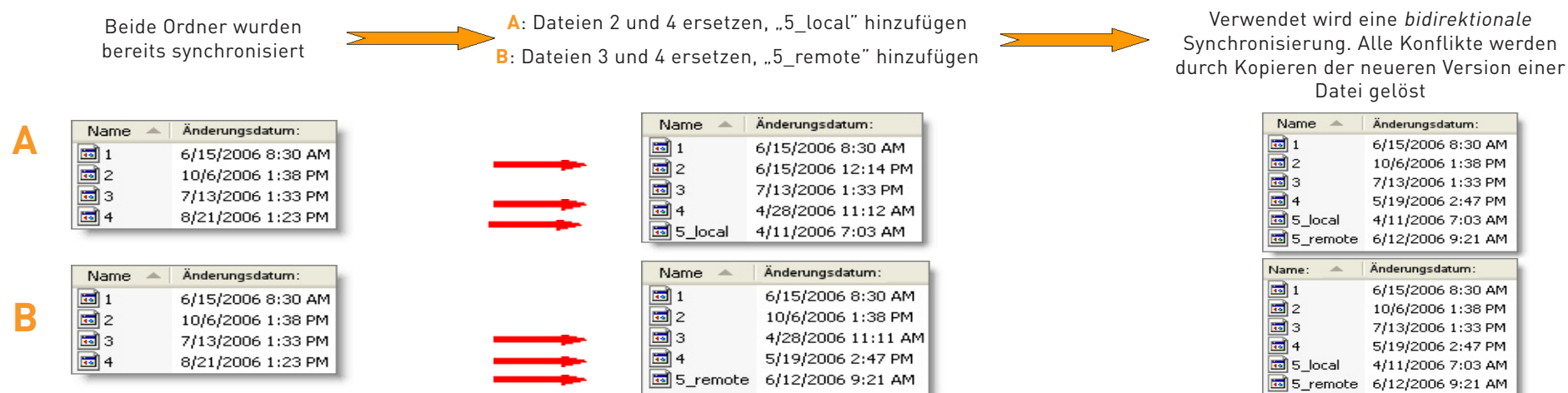
- Die Registerkarten „Verbindungen“ und „Log“ enthalten Menüs mit Funktionen zur Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit, wie z. B. die Sofortverbindung und die Erstellung einer Protokolldatei.
- Mit dem Menü auf der Registerkarte „Host“ können Sie angeben, wann der Host gestartet werden soll. Beachten Sie, dass Sie mit der Option „Nie“ alle eingehenden Verbindungen verbieten.
- Mit dem Menü auf der Registerkarte „Benutzer“ können Sie steuern, wer eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen darf. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- „Öffentliches System“: Alle Benutzer dürfen eine Verbindung herstellen.
- „Einzelbenutzer-Authentifizierung“: Klicken Sie nach Auswahl dieser Option auf „Zugriffsrechte festlegen“, um einen Benutzernamen und ein Kennwort für einen bestimmten Benutzer festzulegen.
- „Microsoft-Authentifizierung“: Klicken Sie nach Auswahl dieser Option auf „Zugriffsrechte festlegen“, um Benutzer auszuwählen, die einer Microsoft-Domäne angehören.

Synchronisierungsoptionen

Um das Protokoll für einen vorhandenen Synchronisierungsauftrag zu bearbeiten, zu löschen oder anzuzeigen, verwenden Sie das Hauptmenü, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag:





Im obigen Diagramm zeigt die linke Spalte den Zustand der Ordner A und B nach einer Synchronisierung. Nun nehmen Sie die in der mittleren Spalte gezeigten Änderungen vor und führen den gleichen Synchronisierungsauftrag aus wie zuvor. Das Ergebnis der nächsten Synchronisierung hängt von der Richtung und den Konfliktlösungsregeln ab, die Sie ausgewählt haben:

Ordner A -> Ordner B

- Datei 1: PCsync führt keine Aktionen aus, da die Datei seit der letzten Synchronisierung weder in A noch in B geändert wurde.
- Datei 2: Im Ordner A haben Sie diese Datei durch eine ältere Version ersetzt. PCsync behandelt die ältere Version als diejenige, die Sie behalten möchten, und aktualisiert die Datei im Ordner B anhand des Exemplars in A.
- Datei 3: Im Ordner B haben Sie diese Datei durch eine ältere Version ersetzt. Eine Synchronisierung in die Richtung der geänderten Datei führt zu einem **Konflikt**. PCsync verwendet hier eine Konfliktlösungsregel, die Sie angegeben haben.
- Seit der letzten Synchronisierung haben Sie unterschiedliche Exemplare der Datei 4 in den beiden Ordnern abgelegt. Dies führt wiederum zu einem **Konflikt**. Da PCsync nicht über die Information verfügt, welche Version der Datei Sie behalten möchten, wird hier eine Konfliktlösungsregel angewendet, die Sie angegeben haben.
- „5_local“ und „5_remote“ sind nicht zugeordnet. Außer wenn Sie angeben, dass nicht zugeordnete Dateien nicht kopiert werden sollen, kopiert PCsync die Datei „5_local“ in den Ordner B.

Ordner A <- Ordner B

- Datei „1“: keine Änderungen.
- Datei „2“: **Konflikt**.
- Datei „3“: Aktualisieren des Exemplars in Ordner A anhand des Exemplars in Ordner B.
- Datei „4“: **Konflikt**.
- Kopieren von „5_remote“ in Ordner A.

Ordner A <-> Ordner B

- Datei „1“: keine Änderungen.
- Datei „2“: Aktualisieren des Exemplars in Ordner A anhand des Exemplars in Ordner B.
- Datei „3“: Aktualisieren des Exemplars in Ordner B anhand des Exemplars in Ordner A.
- Datei „4“: **Konflikt**.
- „5_local“: Kopieren von A nach B.
- „5_remote“: Kopieren von B nach A.

PCsync verwaltet die Dateien, die Sie löschen, genauso wie die Dateien, die Sie ändern. Wenn Sie nach der Synchronisierung die Datei „2“ löschen, statt sie durch eine ältere Version zu ersetzen, wird bei der darauffolgenden Synchronisierung von A nach B die Datei „2“ aus dem Ordner B gelöscht.